



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 1 - V - 0 1 - 3 0 0 1**

(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) I

Zuschuss Beit Berl College, Israel

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

## Bestätigung Dezernent

Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz  
Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
		2020	Kfar Saba	25.000			200448		Städtepartnerschaften
		2021	Kfar Saba	25.000			200448		Städtepartnerschaften
<b>Summe einmalige Kosten:</b>									

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

## **B Kurzbeschreibung des Vorhabens**

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Zur Studienfinanzierung für israelische Studierende in Beit Berl erhält die Hochschule jährlich einen Zuschuss in Höhe von 25.000 €

### **Anlagen:**

1. Zuschussrichtlinien der Landeshauptstadt Wiesbaden
2. Schreiben der Hochschule Beit Berl vom 6. Juli 2020
3. Namensliste

## **C Beschlussvorschlag:**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1. auf Grund eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung aus dem Jahr 1981 es geübte Praxis ist, der Hochschule Beit Berl, Israel einen jährlichen Zuschuss zu zahlen. Der Zuschuss beträgt derzeit 25.000 Euro.
  - 1.2. der Zuschuss in den Haushalten 2020 und 2021 veranschlagt ist.
  - 1.3. der Zuschuss abweichend der Förderrichtlinien geleistet wird.
2. Es wird zugestimmt, den Zuschuss für das College Beit Berl in Höhe von 25.000 Euro rückwirkend für das Jahr 2020 auszus zahlen.
3. Es wird zugestimmt, den Zuschuss für das College Beit Berl in Höhe von 25.000 Euro für das Jahr 2021 nach der Genehmigung des Haushalts 2021 durch die Aufsichtsbehörde auszus zahlen.

## **D Begründung**

### **I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage**

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Im Jahr 1981 wurde von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen, dem Bildungszentrum Beit Berl College/ Israel jährlich einen Zuschuss in Höhe von 10.000 DM als Stipendium für Studierende zur Verfügung zu stellen. Dieser Zuschuss wurde im Jahr 1985 auf 50.000 DM erhöht. Der Zuschuss wurde bis zum Jahr 2019 jährlich ausgezahlt, zuletzt im Jahr 2019 in Höhe von 25.000 Euro.

Das Beit Berl College liegt vor den Toren der Wiesbadener Partnerstadt Kfar Saba.

Der Zuschuss für das Bildungszentrum Beit Berl erfolgt aus allgemeinpolitischen Gründen und dient insbesondere der Völkerverständigung, da an der Hochschule sowohl jüdische als auch arabische Studenten unterrichtet werden.

Für die Gewährung eines städtischen Zuschusses ist ein Antragsverfahren nach § 12 und Bewilligungsverfahren nach § 13 der Zuschussrichtlinien vorgesehen. Weiterhin ist ein Verwendungsnachweis nach § 21 der Förderrichtlinien vorzulegen.

Es wird vorgeschlagen, den jährlichen Zuschuss abweichend des formellen Verfahrens der Förderrichtlinien weiterhin auszuführen und das Schreiben des Präsidenten des Colleges (Anlage 2 zur Sitzungsvorlage) als Antrag und die Aufstellung der geförderten Studierenden (Anlage 3 zur Sitzungsvorlage) als Verwendungszweck anzuerkennen.

Im Beit Berl College sind derzeit rund 10.000 Studierende eingeschrieben. 49 Studierende konnten im Studienjahr 2019-2020 durch den Zuschuss der Landeshauptstadt Wiesbaden unterstützt werden.

## **II. Demografische Entwicklung**

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

## **III. Umsetzung Barrierefreiheit**

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

## **IV. Ergänzende Erläuterungen**

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

## **V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 8. Februar 2021

 3316 bo

G e r t - U w e M e n d e  
Oberbürgermeister